

NEUE BERUFSSCHULE IN HORN

„AUSBILDUNG 4.0“

Das Berufsbildungswerk Bremen (BBW) hat in Horn eine neue Berufsschule eröffnet. Der Ausbildungsschwerpunkt wird im Bereich der Industrie 4.0 liegen.

600.000 Euro und ein halbes Jahr Arbeit: Diesen Aufwand nahm das Berufsbildungswerk Bremen (BBW) auf sich, um einen 1.500 Quadratmeter großen Gebäudekomplex im Stadtteil Horn in eine Berufsschule für rund 400 Auszubildende mit Handicap umzuwandeln. Neben Maßnahmen zur Gestaltung der Barrierefreiheit flossen allei-

ne 100.000 Euro in die technische Ausrüstung, bestehend aus Whiteboards mit integriertem Mailsystem und weiterer aktueller Hard- und Software. Dr. Torben Möller, Geschäftsführer des BBW, sieht darin eine wertvolle Investition: „Wir wollen unseren Auszubildenden eine vorbildliche Ausbildung ermöglichen und dazu braucht man eine hochwertige Ausstattung. So haben sie gute Chancen, sich als Fachkräfte in der modernen Arbeitswelt zu behaupten und ihren Platz in der Gesellschaft einzunehmen.“ Die 33 Ausbildungsbereiche

sollen sich primär mit den Berufen rund um das Thema Industrie 4.0 befassen. Anfang März fand die offizielle Eröffnung der Schule statt, zu der neben Möller und Bildungsministerin Dr. Claudia Bogedan auch 60 weitere Gäste aus der Politik sowie von Partnerschulen und Kooperationspartnern anwesend waren. Der BBW-Chef versichert, dass sich die Auszubildenden in den neuen Räumlichkeiten bestens zurechtfinden werden. „Wir haben hier eine tolle Lern- und Lehratmosphäre und damit eine gute Voraussetzung für die Ausbildung 4.0!“



Geschäftsführer Dr. Torben Müller (l.) und Schulleiterin Kerstin Reincke (r.) zusammen mit Auszubildenden bei der Eröffnung der Berufsschule